

RADVERKEHRSZÄHLUNGEN JAHRESBERICHT 2013



Wien, Jänner 2014



nast consulting
ZIVILTECHNIKER GMBH FÜR VERKEHR-
UMWELT- UND INFRASTRUKTURPLANUNG

Radverkehrszählungen
Jahresbericht 2013

durchgeführt von
nast consulting ZT GmbH
Lindengasse 38
A-1070 Wien

DI Nadler Birgit
DI Markvica Karin

im Auftrag von
Magistratsabteilung 46
Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten
Niederhofstraße 21
A-1120 Wien

Wien, Jänner 2014

Inhaltsverzeichnis

1. AUFGABENSTELLUNG	1
2. HÄNDISCHE RADVERKEHRSZÄHLUNG FÜR DAS JAHR 2013	2
3. ERGEBNISSE DER DAUERZÄHLUNGEN FÜR DAS JAHR 2013	5
3.1 ZÄHLSTELLEN	5
3.2 ENTWICKLUNG DES RADVERKEHRS AN WERKTAGEN, SONN- UND FEIERTAGEN	8
3.2.1 <i>Radverkehrsstärken 2013</i>	8
3.2.2 <i>Jahresentwicklung zum Vorjahr</i>	10
3.2.3 <i>Monatsentwicklung zum Vorjahr</i>	16
4. WETTERDATEN FÜR DAS JAHR 2013	22
4.1 TEMPERATUR	22
4.2 NIEDERSCHLAG	23
4.3 SCHNEE	25
5. ZUSAMMENFASSUNG	27
6. VERZEICHNIS	28
6.1 ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS	28
6.2 QUELLENVERZEICHNIS	28

1. Aufgabenstellung

Ziel des Projektes ist die Auswertung und Analyse der automatischen Dauerzählstellen und punktueller Kurzzeitzählungen. Die Rohdaten (Minutendaten) der automatischen Dauerzählstellen werden pro Monat analysiert und auf ihre Plausibilität geprüft. Bei unplausiblen bzw. nicht vorhandenen Daten wird eine Ersatzdatenberechnung durchgeführt. Die punktuellen Kurzzeitzählungen, welche seitens der Stadt Wien zur Verfügung gestellt werden, werden laufend mittels des Hochrechnungsmodells ausgewertet.

Im Folgenden wird eine Übersicht der Kurzzeitzählungen sowie der Auswertungen der automatischen Dauerzählstellen gegeben und für das gesamte Jahr 2013 erläutert.

2. Händische Radverkehrszählung für das Jahr 2013

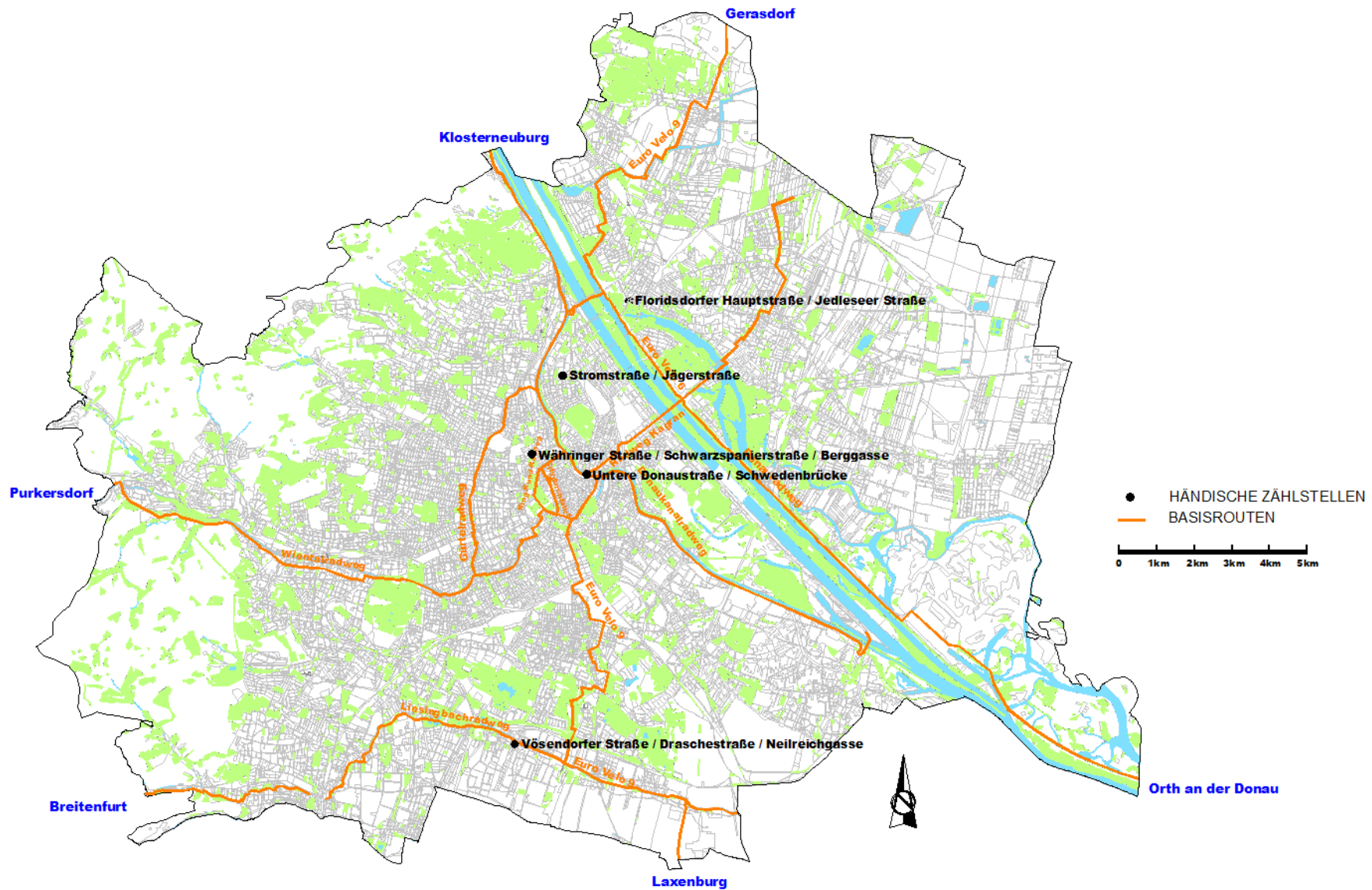
Die händischen Radverkehrszählungen wurden im Jahr 2013 an verschiedenen Werktagen jeweils im Zeitraum von 06:00 Uhr bis 09:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr durchgeführt. Die Stundendaten dieser Zählungen werden mithilfe des Hochrechnungsmodells auf den durchschnittlichen täglichen Radverkehr (DTV – RadfahrerInnen/24h) hochgerechnet. Es wird der DTV an Werktagen (Montag bis Freitag) in der Radsaison von April bis Oktober sowie der DTV an Werktagen (Montag bis Freitag) im gesamten Jahr 2013 berechnet. Die Ergebnisse werden tabellarisch und in schematischen Plänen mit Angabe der einzelnen Relationen (Zu- und Abfahrten) für jede Kreuzung dargestellt.

Seitens nast consulting erfolgten händische Radverkehrszählungen im Mai und September 2013 an folgenden Standorten:

- Währinger Straße / Schwarzspanierstraße / Berggasse (1090 Wien)
- Floridsdorfer Hauptstraße / Jedleseer Straße (1210 Wien)
- Stromstraße / Jägerstraße (1200 Wien)
- Vösendorfer Straße / Draschestraße / Neilreichgasse (1230 Wien)
- Untere Donaustraße / Schwedenbrücke (1020 Wien)

Die Festlegung der Örtlichkeiten erfolgte in Abstimmung mit der MA 46 und der MA 18.

Abbildung 1: Örtlichkeiten der händischen Radverkehrszählungen (durchgeführt von nast consulting)



Zusätzlich wurden im Jahr 2013 an zahlreichen Standorten in unterschiedlichen Wiener Gemeindebezirken von der Firma AXIS Ingenieurleistungen ZT GmbH punktuelle Kurzzeitzählungen des Radverkehrs an Werktagen durchgeführt.

Die Radverkehrszählungen wurden ausgewertet und auf einen durchschnittlichen täglichen Radverkehr (RadfahrerInnen/24h) an allen Werktagen des Jahres bzw. der Radsaison (April bis Oktober) hochgerechnet.

Die detaillierten Zählergebnisse für jede Kreuzung stehen auf der Homepage der Stadt Wien zum Download bereit. Link: <http://www.wien.gv.at/verkehr/radfahren/zaehlstellen/index.html>

Weiters werden die Ergebnisse auch auf der Homepage von nast consulting unter <http://nast.at/verkehrsdaten/> zur Verfügung gestellt.

3. Ergebnisse der Dauerzählungen für das Jahr 2013

Im Folgenden sind die Ergebnisse der Auswertung der automatischen Dauerzählstellen des Radverkehrs dargestellt. Die Rohdaten (Minutendaten) der automatischen Dauerzählstellen des gesamten Jahres 2013 wurden pro Monat analysiert und auf ihre Plausibilität geprüft. Bei unplausiblen bzw. nicht vorhandenen Daten erfolgte eine Ersatzdatenberechnung.

Für jeden Monat des Jahres 2013 wurde das Radverkehrsaufkommen an Werktagen (Montag bis Freitag), Samstagen, Sonn- und Feiertagen ermittelt und mit dem Vorjahresmonat verglichen.

3.1 Zählstellen

Im Jahr 2013 wurden im Zeitraum von Jänner bis Mai die Ergebnisse von zehn automatischen Dauerzählstellen des Radverkehrs in Wien ausgewertet. Im Juni 2013 wurden zwei zusätzliche Zählstellen (Praterstern, Operngasse) in Betrieb genommen.

Folgende Dauerzählstellen wurden analysiert:

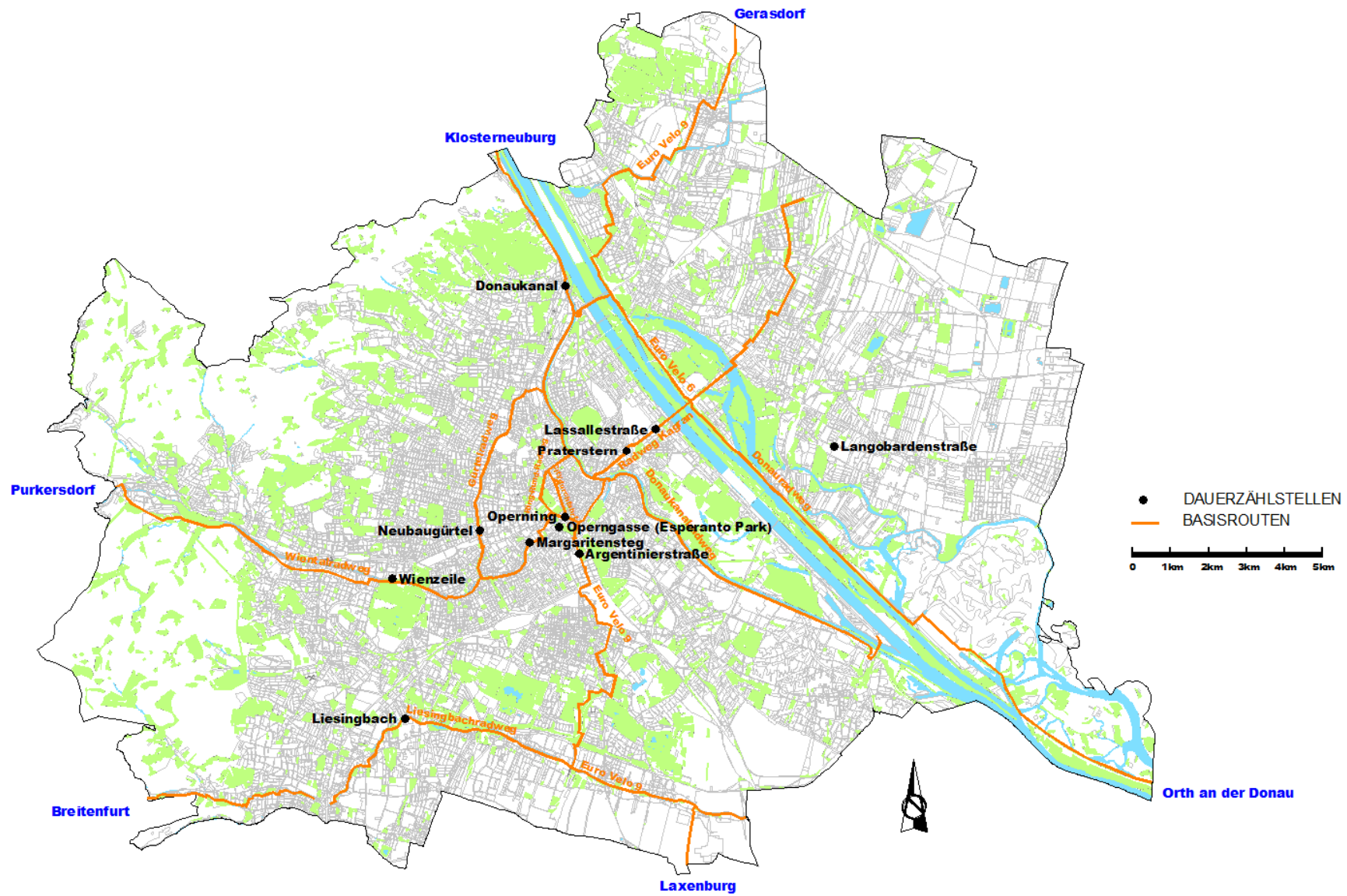
- Lassallestraße (1020 Wien), Lassallestraße ONr. 17
- Argentinierstraße (1040 Wien), Argentinierstraße ONr. 29
- Donaukanal (1190 Wien), Nußdorfer Lände / Sickenberggasse (unter der Eisenbahnbrücke)
- Langobardenstraße (1220 Wien), Langobardenstraße ONr. 122
- Liesingbachradweg (1230 Wien), Liesingsteg / Karl-Heinz Straße
- Wienzeile (1130 Wien), Linke Wienzeile (Höhe Coudenhove-Park)
- Neubaugürtel (1070 Wien), Neubaugürtel ONr. 14-16
- Opernring Innen (1010 Wien), Opernring ONr. 4
- Opernring Außen (1010 Wien), Opernring ONr. 9
- Margaritensteg (1050 Wien), Höhe Hamburgerstraße
- Praterstern (1020 Wien), Höhe Heinestraße
- Operngasse (1040 Wien), Höhe Esperanto Park

Aufgrund von Ausfällen erfolgte für die Radverkehrsdaten folgender automatischer Radverkehrszählstellen eine Ersatzdatenberechnung:

- Zählstelle Neubaugürtel: März 2013 bis inklusive September 2013
- Zählstelle Opernring Innen: April 2013 bis inklusive Juli 2013
- Zählstelle Donaukanalradweg: 19 Tage im Dezember 2013

Die Standorte der Dauerzählstellen sowie die wichtigsten Radrouten in Wien sind in Abbildung 2 dargestellt.

Abbildung 2: Örtlichkeiten der automatisierten Radverkehrsdauerzählstellen (Jahr 2013)



3.2 *Entwicklung des Radverkehrs an Werktagen, Sonn- und Feiertagen*

3.2.1 Radverkehrsstärken 2013

Die Radverkehrsstärken (Absolutzahlen der RadfahrerInnen pro Monat) von Montag bis Sonntag, gegliedert nach den einzelnen Monaten, sind in Tabelle 1 dargestellt. Die Zählstellen Operngasse und Praterstern wurden aufgrund der Inbetriebnahme im Juni 2013 erst ab Juli 2013 ausgewertet.

Es ist erkennbar, dass die höchsten Radverkehrsstärken von Jänner bis Dezember 2013 bei der Zählstelle Opernring Innen (894.072 RadfahrerInnen) zu verzeichnen sind. An zweiter Stelle liegt die Lassallestraße mit 760.035 RadfahrerInnen im gesamten Jahr. Trotz der Inbetriebnahme im Juni 2013 weist die Zählstelle Operngasse die dritthöchsten Radverkehrsstärken (570.200 RadfahrerInnen) im Jahr 2013 auf.

Tabelle 1: Radverkehrsstärken aller Zählstellen pro Monat von Montag bis Sonntag (Mo-So) im Zeitraum von Jänner bis Dezember 2013

Jahr 2013	Anzahl der RadfahrerInnen pro Monat von Mo-So												Summe
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Argentiniertstraße	14.124	14.047	24.531	51.904	52.598	55.653	67.884	51.795	50.021	50.298	34.720	22.130	489.705
Donaukanalweg	4.766	5.437	12.258	44.793	58.019	52.525	76.070	64.433	42.219	30.474	15.547	9.759	416.300
Langobardenstraße	2.371	2.700	5.099	14.556	15.120	16.854	22.993	18.020	13.618	11.009	7.324	4.371	134.035
Lassallestraße	12.059	12.100	23.276	71.493	80.486	104.961	160.772	121.004	67.994	51.174	36.153	18.563	760.035
Liesingbachradweg	1.218	1.288	4.597	17.715	18.477	18.116	24.881	19.904	13.971	10.837	6.397	3.737	141.138
Neubaugürtel	13.111	13.283	23.840	51.904	52.598	55.653	67.884	51.795	52.370	49.527	31.793	20.020	483.778
Opernring Innen	19.337	18.960	35.825	92.758	102.925	100.240	139.202	113.065	91.548	90.340	55.443	34.429	894.072
Opernring Außen	7.627	8.570	14.502	36.550	43.854	44.912	60.207	48.077	39.980	40.359	26.632	17.298	388.568
Wienzeile	4.705	5.134	11.480	32.162	35.077	35.601	48.402	37.848	29.656	25.062	14.545	8.996	288.668
Margaritensteg	7.268	7.465	15.884	43.365	44.811	46.998	60.029	44.293	34.950	31.480	19.349	11.955	367.847
Operngasse*	0	0	0	0	0	0	143.413	107.745	99.107	104.330	69.463	46.142	570.200
Praterstern*	0	0	0	0	0	0	142.223	108.989	76.740	64.229	40.517	25.796	458.494

* Inbetriebnahme der Zählstelle im Juni 2013, Auswertung erfolgt ab Juli 2013

Berechnung von Ersatzdaten (Neubaugürtel 03/13 – 09/13, Opernring Innen 04/13 – 06/13, Donaukanal: 19 Tage im Dez. 2013)

3.2.2 Jahresentwicklung zum Vorjahr

Im Folgenden wird ein Überblick über die Jahresentwicklung der Zählstellen in den einzelnen Monaten im Vergleich zum Vorjahresmonat an Werktagen, Sonn- und Feiertagen gegeben. Die Entwicklungen pro Monat werden detailliert im Kapitel 3.2.3 dargestellt.

Beim Vergleich des jahresdurchschnittlichen täglichen Radverkehrs (JDTV – RadfahrerInnen/24h) der einzelnen Zählstellen zwischen 2012 und 2013 (siehe Tabelle 2 und Tabelle 3) fällt auf, dass im Jahr 2013 an Werktagen nur bei der Zählstelle Operring Außen Zunahmen im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen sind. Ansonsten ist erkennbar, dass die Abnahmen des JDTV an Werktagen zwischen -2,7 % und -11,3 % liegen. An Sonn- und Feiertagen (So+F) sind, mit Ausnahme der Zählstellen Neubaugürtel, Operring Außen und Wienzeile, Zunahmen von +0,8 % bis +44,2 % erkennbar. Die höchsten Zunahmen wurden bei der Zählstelle Operring Außen festgestellt.

Tabelle 2: Entwicklung des JDTV an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr (in Prozent)

	Werktagen (Mo-Fr) [%]	So+F [%]
Argentinierstr.	-6,7	+5,8
Donaukanal	-9,2	+0,8
Langobardenstr.	-3,0	+8,5
Lassallestraße	-3,3	+5,7
Liesingbach	-6,2	+4,3
Neubaugürtel	-8,5	-8,4
Operring Innen	-11,3	-6,0
Operring Außen	+44,6	+44,2
Wienzeile	-2,7	+11,5

- prozentuelle Zunahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahr
- prozentuelle Abnahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahr

Tabelle 3: JDTV* an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr

	2012		2013	
	Werktagen (Mo-Fr) [JDTV*]	So+F [JDTV*]	Werktagen (Mo-Fr) [JDTV*]	So+F [JDTV*]
Argentinierstr.	1.716	723	1.601	765
Donaukanal	1.109	1.636	1.007	1.649
Langobardenstr.	406	305	394	331
Lassallestraße	2.197	2.118	2.125	2.239
Liesingbach	387	494	363	515
Neubaugürtel	1.690	884	1.547	810
Opernring Innen	3.113	1.868	2.762	1.756
Opernring Außen	843	489	1.219	705
Wienzeile	851	696	828	776

 Berechnung von Ersatzdaten (Langobardenstraße: 7 Tage im Juni 2012 und 17 Tage im Juli 2012, Lassallestraße: 2 Tage im Juni 2012, Neubaugürtel 03/13 – 09/13, Opernring Innen 04/13 – 06/13, Donaukanal: 19 Tage im Dez. 2013)

* JDTV: Jahresdurchschnittlicher täglicher Radverkehr (RadfahrerInnen/24h)

In der Radsaison (April bis Oktober) sind im Jahr 2013 an Sonn- und Feiertagen im Vergleich zum Vorjahr Zunahmen des JDTV an allen Zählstellen, mit Ausnahme der Zählstellen Neubaugürtel und Opernring Innen (siehe Tabelle 4 und Tabelle 5), zu verzeichnen. An Werktagen (Mo-Fr) zeigt die Zählstelle Langobardenstraße geringe Zunahmen während die Zählstelle Opernring Außen deutliche Zunahmen in der Radsaison aufweist.

Tabelle 4: Entwicklung des JDTV in der Radsaison (April – Oktober) an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr

	Radsaison Werktagen (Mo-Fr) [%]	Radsaison So+F [%]
Argentinierstr.	-4,4	+10,4
Donaukanal	-8,0	+4,8
Langobardenstr.	+0,7	+12,9
Lassallestraße	-2,7	+7,8
Liesingbach	-2,6	+10,6
Neubaugürtel	-7,1	-7,1
Opernring Innen	-8,8	-3,7
Opernring Außen	+47,9	+50,4
Wienzeile	0,0	+16,6

- prozentuelle Zunahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahr
- prozentuelle Abnahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahr
- keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr

Tabelle 5: JDTV* in der Radsaison (April – Oktober) an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr

	Radsaison 2012		Radsaison 2013	
	Werktagen (Mo-Fr) [JDTV*]	So+F [JDTV*]	Werktagen (Mo-Fr) [JDTV*]	So+F [JDTV*]
Argentinierstr.	2.181	988	2.084	1.091
Donaukanal	1.622	2.442	1.492	2.558
Langobardenstr.	546	442	550	499
Lassallestraße	3.138	3.234	3.054	3.486
Liesingbach	546	724	532	801
Neubaugürtel	2.224	1.217	2.067	1.131
Opernring Innen	4.149	2.673	3.784	2.575
Opernring Außen	1.115	689	1.649	1.036
Wienzeile	1.171	1.003	1.171	1.169

- Berechnung von Ersatzdaten (Langobardenstraße: 7 Tage im Juni 2012 und 17 Tage im Juli 2012, Lassallestraße: 2 Tage im Juni 2012, Neubaugürtel 03/13 – 09/13, Opernring Innen 04/13 – 06/13)

* JDTV: Jahresdurchschnittlicher täglicher Radverkehr (RadfahrerInnen/24h)

Im Jahr 2013 sind an Werktagen in den Monaten April, Juli, Oktober und November bei allen Zählstellen (ausgenommen Zählstelle Opernring Innen im April 2013 und Zählstelle Margaritensteg im November 2013) deutliche Zunahmen im Vergleich zu den Vorjahresmonaten erkennbar (siehe Tabelle 6). Im April, Juli und Dezember 2013 konnten außerdem eine höhere Temperatur und geringere Niederschlagsmengen gegenüber den jeweiligen Vorjahresmonaten festgestellt werden (siehe Kapitel 4).

Im Mai und Juni sind an Werktagen an allen Zählstellen (mit Ausnahme der Zählstelle Opernring Außen) Abnahmen des Radverkehrs festzustellen. Die automatische Radverkehrserfassung verzeichnete an Samstagen an 7 Dauerzählstellen Zunahmen des Radverkehrs. An Sonn- und Feiertagen sind im Juni 2013, wie an den Werktagen, Abnahmen bei allen Zählstellen mit Ausnahme der Zählstelle Opernring Außen zu verzeichnen.

In den Monaten Oktober bis Dezember 2013 sind an Sonn- und Feiertagen Zunahmen bei allen Radverkehrszählstellen im Vergleich zum Vorjahresmonat festzustellen.

In Tabelle 6 und Tabelle 8 ist die Radverkehrsentwicklung an Werktagen (Mo-Fr) sowie Sonn- und Feiertagen (So+F) anhand der prozentuellen Zunahmen bzw. Abnahme des Radverkehrs im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahresmonat (Jahr 2012) dargestellt. Die Radverkehrsentwicklung an Samstagen (Sa) ist in Tabelle 7 ersichtlich. Zur raschen Erkennung des Trends werden die Felder mit einer Zunahme in Grün und jene mit Abnahmen in gelber Farbe unterlegt.

Tabelle 6: Entwicklung des Radverkehrs an Werktagen (Mo-Fr) im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent)

	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Argentinierstr.	-27,9	+3,5	-39,0	+10,5	-12,6	-7,0	+12,3	-16,6	-13,4	-0,7	+3,5	+12,5
Donaukanal*	-33,9	+6,5	-52,6	+6,8	-17,3	-19,3	+22,4	-14,9	-27,9	-1,9	+2,4	+59,6
Langobardenstr.*	-43,8	-2,6	-46,3	+19,4	-19,7	-7,5	+59,6	-8,1	-21,4	-1,8	+11,8	+16,4
Lassallestraße*	-20,7	+18,2	-41,1	+16,7	-17,9	-13,6	+39,0	-11,8	-25,6	-5,8	+16,0	+18,9
Liesingbach	-51,5	+1,9	-55,3	+3,9	+1,1	-10,5	+34,5	-12,1	-29,3	-6,6	+0,5	+48,3
Neubaugürtel*	-28,6	+11,3	-39,7	+6,5	-19,3	-11,9	+13,3	-17,9	-13,7	-1,6	+1,4	+17,0
Opernring Innen*	-38,5	-5,6	-52,2	-0,8	-21,6	-21,0	+18,7	-11,8	-20,9	+0,9	+4,4	+27,7
Opernring Außen	+10,7	+83,8	-1,7	+64,3	+42,7	+42,7	+91,1	+36,0	+22,2	+42,7	+33,6	+64,0
Wienzeile	-32,7	+12,8	-44,4	+8,4	-15,2	-7,5	+36,0	-4,9	-15,1	-2,1	+1,9	+40,3
Margaritensteg						-9,7	+26,6	-14,1	-25,2	-10,1	-5,8	+14,3

 prozentuelle Zunahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

 prozentuelle Abnahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

 keine Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

 keine Vergleichswerte gegenüber dem Vorjahresmonat vorhanden

* Berechnung von Ersatzdaten:

Langobardenstraße: 7 Tage im Juni 2012 und 17 Tage im Juli 2012, Lassallestraße: 2 Tage im Juni 2012, Neubaugürtel 03/13 – 09/13, Opernring Innen 04/13 – 06/13, Donaukanal: 19 Tage im Dez. 2013


Tabelle 7: Entwicklung des Radverkehrs an Samstagen (Sa) im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent)

	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Argentinierstr.	-35,7	-14,0	-53,0	+5,8	-17,4	+23,2	+23,5	+3,3	+3,4	-3,1	-10,3	+20,8
Donaukanal*	-50,6	-44,6	-69,9	-6,0	-34,1	+20,5	+24,4	-2,6	+15,2	-9,7	-29,0	+27,6
Langobardenstr.*	-51,1	-17,4	-58,5	-2,6	-22,0	+6,3	+52,8	+5,5	-0,6	-24,7	-7,8	-8,9
Lassallestraße*	-35,9	-19,4	-65,8	-4,7	-22,9	-12,7	+40,7	+6,9	+16,6	-13,5	+13,5	+23,6
Liesingbach	-62,1	-58,6	-78,7	-10,0	-40,5	+52,7	+42,1	-4,6	-1,2	-25,4	-11,9	+61,8
Neubaugürtel*	-30,8	-17,0	-56,8	-24,0	-44,1	-12,1	-1,4	-22,3	+7,8	+2,4	-5,5	+26,2
Opernring Innen*	-36,3	-28,3	-67,9	-1,0	-36,9	-5,6	+20,4	+5,9	-6,3	-1,8	-7,3	+27,4
Opernring Außen	+1,4	+30,4	-34,5	+53,8	+15,8	+62,8	+79,8	+51,8	+27,3	+33,1	+16,2	+59,6
Wienzeile	-46,1	-24,8	-63,7	+12,4	-27,5	+52,2	+49,9	+18,4	+12,5	-6,1	-9,6	+44,7
Margaritensteg						+20,3	+29,2	-2,7	-4,5	-12,5	-12,9	+18,3

 prozentuelle Zunahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

 prozentuelle Abnahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

 keine Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

 keine Vergleichswerte gegenüber dem Vorjahresmonat vorhanden

* Berechnung von Ersatzdaten:

Langobardenstraße: 7 Tage im Juni 2012 und 17 Tage im Juli 2012, Lassallestraße: 2 Tage im Juni 2012, Neubaugürtel 03/13 – 09/13, Opernring Innen 04/13 – 06/13, Donaukanal: 19 Tage im Dez. 2013


Tabelle 8: Entwicklung des Radverkehrs an Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent)

	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Argentinerstr.	-31,1	+11,6	-62,1	+70,5	-0,1	-4,5	+28,0	-11,8	-4,9	+44,5	+10,3	+33,6
Donaukanal*	-54,8	+49,0	-73,5	+77,2	+0,4	-27,9	+37,2	-12,4	-20,8	+89,0	+22,6	+30,1
Langobardenstr.*	-43,8	+30,8	-70,8	+85,7	-1,3	-6,1	+52,1	-1,6	-17,7	+63,7	+47,2	+50,0
Lassallestraße*	-36,1	+22,9	-75,7	+74,8	0,0	-21,7	+67,1	-4,7	-23,5	+71,3	+79,4	+63,0
Liesingbach	-67,4	-33,3	-80,2	+92,9	-7,9	-10,7	+55,0	-0,2	-21,5	+60,4	+53,2	+129,3
Neubaugürtel*	-35,0	+6,7	-60,5	+32,2	-22,5	-27,5	+10,0	-18,8	-8,1	+28,4	+9,6	+31,5
Opernring Innen*	-44,1	+11,0	-72,4	+35,4	-24,2	-35,1	+17,1	-2,6	-9,0	+64,9	+21,5	+60,6
Opernring Außen	-10,7	+83,6	-46,1	+110,0	+45,8	+18,3	+93,9	+29,9	+18,7	+91,1	+24,7	+51,8
Wienzeile	-47,9	+41,7	-72,8	+87,6	-0,2	-13,3	+56,7	+2,9	-4,8	+81,9	+50,0	+52,7
Margaritensteg						-6,3	+30,1	-8,0	-13,8	+51,3	+5,7	+37,7

 prozentuelle Zunahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

 prozentuelle Abnahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

 keine Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

 keine Vergleichswerte gegenüber dem Vorjahresmonat vorhanden

* Berechnung von Ersatzdaten:

Langobardenstraße: 7 Tage im Juni 2012 und 17 Tage im Juli 2012, Lassallestraße: 2 Tage im Juni 2012, Neubaugürtel 03/13 – 09/13, Opernring Innen 04/13 – 06/13, Donaukanal: 19 Tage im Dez. 2013

3.2.3 Monatsentwicklung zum Vorjahr

Auf Basis der Daten der Dauerzählstellen im Vergleich zum Vorjahr und unter Berücksichtigung der Wetterdaten (siehe auch Kapitel 4) werden die wichtigsten Entwicklungen der Radverkehrsstärken für die einzelnen Monate beschrieben.

Jänner 2013

Im Jänner 2013 wurden an 19 Tagen Schneehöhen bis zu 27 cm registriert. Im Vergleich dazu wurden im Jahr davor nur an 3 Tagen Schneehöhen bis zu 10 cm erhoben. Die Radverkehrsstärke ist daher unter anderem witterungsbedingt an allen Zählstellen deutlich zurückgegangen mit Ausnahme der Zählstelle Opernring Außen an Werktagen und Samstagen.

Die Entwicklung des Radverkehrs an Werktagen reicht im Jänner von -51,5 % im Bereich der Zählstelle Liesingbach bis zu +10,7 % an der Zählstelle Opernring Außen, wobei diese die einzige Zählstelle mit Zuwächsen ist. An Samstagen kommt es ebenso zu einer negativen Entwicklung, wobei die Zählstelle Liesingbach mit -62,1 % die größte Abnahme gegenüber dem Vorjahresmonat verzeichnet und nur der Opernring Außen um +1,4 % an Radverkehrsstärke zunimmt. An Sonn- und Feiertagen kommt es zu leichten bis starken Abnahmen an allen Zählstellen von -10,7 % bis zu -67,4 % im Vergleich zum Jänner 2012.

Februar 2013

Im Vergleich zum Vorjahresmonat war die durchschnittliche Tagestemperatur im Februar 2013 um 3,5° C höher. Jedoch wurden höhere Niederschlagsmengen (+50 %) sowie Schneehöhen an 6 zusätzlichen Tagen im Vergleich zum Februar 2012 registriert. An Werktagen und Sonn- und Feiertagen ist eine Zunahme an den Radverkehrszählstellen (ausgenommen Zählstelle Opernring Innen, Zählstelle Langobardenstraße an Werktagen und Zählstelle Liesingbach an Sonn- und Feiertagen) zu verzeichnen.

An Werktagen kam es an allen Zählstellen zu einer Zunahme des Radverkehrs zwischen +1,9 % (Liesingbach) und +83,8 % (Opernring Außen) mit Ausnahme der Zählstellen Langobardenstraße (-2,6 %) und Opernring Innen (-5,6 %).

An Samstagen ging die Radverkehrsstärke im Vergleich zum Vorjahresmonat an den Zählstellen um -14,0 % (Argentinerstraße) bis -58,6 % (Liesingbach) zurück, mit Ausnahme der Zählstelle Opernring Außen (+30,4 %). Am stärksten vom Rückgang betroffen war demnach die Zählstelle Liesingbach (-58,6 %), gefolgt von der Zählstelle Donaukanal (-44,6 %).

Abgesehen von der Zählstelle Liesingbach (-33,3 %) kam es an Sonn- und Feiertagen an allen Zählstellen zu Zunahmen des Radverkehrs zwischen +6,7 % (Neubaugürtel) und +83,6 % (Opernring Außen).

März 2013

Im März 2013 wurden an allen Radverkehrszählstellen deutliche Abnahmen an Werktagen, Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen im Vergleich zum Vorjahresmonat festgestellt.

Beim Vergleich der durchschnittlichen Tagestemperatur im März 2013 mit dem Vorjahr ist festzustellen, dass im März 2013 die Temperatur um 5,9° C geringer war als im März 2012. Ebenso wurden an 13 Tagen im März 2013 Schneehöhen gemessen. Im März 2012 gab es keine Neuschneemengen und es wurden auch keine Tage mit Schneehöhen verzeichnet.

Die geringsten Abnahmen wurden an der Zählstelle Opernring Außen mit -1,7 % an Werktagen, -34,5 % an Samstagen und -46,1% an Sonn- und Feiertagen registriert. Die stärksten Rückgänge sind bei der Zählstelle Liesingbach mit -55,3 % an Werktagen, -78,7 % an Samstagen und -80,2 % an Sonn- und Feiertagen im Vergleich zum März 2012 gegeben.

April 2013

Im April wurden an fast allen Zählstellen Zunahmen des Radverkehrs an Werktagen festgestellt (+3,9 % bis +64,3 %, ausgenommen Opernring Innen mit -0,8 %). An Sonn- und Feiertagen verzeichneten alle Zählstellen eine Steigerung (+32,2 % bis +110,0 %) gegenüber April 2012. An Samstagen registrierten lediglich die drei Zählstellen Argentinierstraße, Opernring Außen und Wienzeile eine Zunahme des Radverkehrs (+5,8 % bis +53,8 %), während alle anderen Zählstellen eine Abnahme von -1,0 % bis -24,0 % verzeichneten.

Mai 2013

Im Mai 2013 wurden sehr hohe Niederschlagsmengen registriert und die durchschnittliche Tagestemperatur war um 2,1° C geringer als im Mai 2012. Nur wenige Zählstellen konnten in diesem Monat einen Zuwachs verzeichnen.

Die Abnahmen gegenüber Mai 2012 an Werktagen betreffen alle Zählstellen bis auf den Liesingbach (+1,1 %) und die Zählstelle Opernring Außen (+42,7 %) und bewegen sich zwischen -12,6 % und -21,6 %. An Samstagen kam es nur an der Zählstelle Opernring Außen zu einem Zuwachs von +15,8 % und ansonsten zu Abnahmen zwischen -17,4 % und -44,1 %.

An Sonn- und Feiertagen wurden keine Zu- und Abnahmen (0,0 %) bei der Zählstelle Lassallestraße verzeichnet. An den Zählstellen Langobardenstraße, Argentinierstraße, Wienzeile und Liesingbach kam es zu leichten Abnahmen (-0,1 % bis -7,9 %) und einzig bei der Zählstelle Opernring Außen wurde eine Zunahme an Sonn- und Feiertagen (+45,8 %) verzeichnet.

Für die Zählstellen Neubaugürtel und Opernring Innen wurden Ersatzdaten berechnet.

Juni 2013

Der Juni 2013 war im Vergleich zum Vorjahresmonat im Durchschnitt extrem niederschlagsreich (Niederschlagsmengen 2013 um 105,1 mm höher als im Vorjahresmonat) und die durchschnittlichen Tagestemperaturen waren um 2,3° C geringer als im Juni 2012.

Es kam daher an Werktagen zu einem Rückgang der Radverkehrsstärken an allen Zählstellen zwischen -7,0 % (Argentinierstraße) und -21,0 % (Opernring Innen) mit Ausnahme der Zählstelle Opernring Außen (+42,7 %).

An Samstagen ist die Entwicklung mit Ausnahme der Zählstellen Lassallestraße (-12,7 %), Neubaugürtel (-12,1 %) und Opernring Innen (-5,6 %) durchwegs positiv. Die größte Radverkehrssteigerung wurde dabei an den Zählstellen Opernring Außen (+62,8 %), Liesingbach (+52,7 %) sowie Wienzeile (+52,2 %) gemessen.

An Sonn- und Feiertagen ist das Ergebnis im Juni vergleichbar mit jenem der Werktage. Auch hier kam es mit Ausnahme der Zählstelle Opernring Außen (+18,3 %) zu geringeren Radverkehrsstärken als im Vorjahresmonat. Die Abnahmen des Radverkehrs lagen zwischen -4,5 % (Argentinierstraße) und -35,1 % (Opernring Innen).

Für die Zählstellen Neubaugürtel und Opernring Innen wurden Ersatzdaten berechnet.

Juli 2013

Der Juli 2013 war wetterbedingt einer der trockensten und wärmsten Monate seit einigen Jahren. Es sind bei allen Zählstellen (ausgenommen Zählstelle Neubaugürtel an Samstagen) Erhöhungen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat gegeben.

An Werktagen kam es zu Zunahmen der Radverkehrsstärken bei den automatischen Radverkehrszählstellen von +12,3 % (Zählstelle Argentinierstraße) bis +91,1 % (Zählstelle Opernring Außen). An Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen konnten bei der Zählstelle

Opernring Außen ebenfalls die größten Zunahmen von +79,8 % bzw. +93,9 % festgestellt werden. Vergleichsweise geringe Zunahmen verzeichnete an Samstagen, Sonn- und Feiertagen die Zählstelle Argentinierstraße mit +23,5 % bzw. +28,0 %.

Für die Zählstellen Neubaugürtel und Opernring Innen wurden Ersatzdaten berechnet.

August 2013

Im August kam es zu einem Rückgang des Radverkehrs an Werktagen an allen Standorten zwischen -4,9 % bis -17,9 %, mit Ausnahme der Zählstelle Opernring Außen, die einen Zuwachs von +36,0 % verzeichnete. Dies könnte im Zusammenhang mit einer Zunahme der Regentage und der Niederschlagsmenge gegenüber dem August 2012 stehen.

An Samstagen kam es an vier Zählstellen zu keiner Radverkehrssteigerung gegenüber dem Vorjahresmonat (Donaukanal -2,6 %, Neubaugürtel -22,3 %, Margaritensteg -2,7 %, Liesingbach -4,6 %). Der registrierte Zuwachs an den Zählstellen beträgt +3,3 % (Argentinierstraße) bis +51,8 % (Opernring Außen).

An Sonntagen wurden nur an den Zählstellen Wienzeile und Opernring Außen Zunahmen der Radverkehrsstärke gegenüber dem Vorjahr von +2,9 % bzw. +29,9 % gemessen. Der Radverkehr an der Zählstelle Liesingbach entspricht ungefähr jenem des Vorjahres (-0,2 %). An den übrigen Zählstellen kam es zu einem Rückgang der Radverkehrsstärke im August, der von -1,6 % (Langobardenstraße) bis -18,8 % (Neubaugürtel) reicht.

Für die Zählstelle Neubaugürtel wurden Ersatzdaten berechnet.

September 2013

Im September 2013 wurden geringere Temperaturen und höhere Niederschlagsmengen als im Vorjahresmonat des Jahres 2012 registriert. Es wurden Abnahmen der Radverkehrsstärken an Werktagen bei allen Zählstellen (-13,4 % bis -29,3 %) sowie an Sonn- bzw. Feiertagen (-4,8 % bis -23,5 %) mit Ausnahme der Zählstelle Opernring Außen verzeichnet.

An Samstagen zeigte sich ein weitaus differenzierteres Bild, da nur die Zählstellen Liesingbach, Opernring Innen, Margaritensteg und Langobardenstraße von Rückgängen betroffen waren (-0,6 % bis -6,3 %). An den übrigen Zählstellen kommt es zu einer Zunahme der Radverkehrsstärken von bis zu +27,3 %.

Oktober 2013

Im Oktober 2013 war es durchschnittlich um 1° C wärmer als im Vorjahresmonat, etwas niederschlagsreicher (+2 Regentage) und schneefrei (im Vorjahr wurde an 2 Tagen Schneehöhe bis 4 cm registriert).

Die Entwicklung an Werktagen (Mo-Fr) wies im Vergleich zum Oktober 2012 nur Steigerungen an den beiden Zählstellen des Opernrings auf (+0,9 % Opernring Innen, +42,7 % Opernring Außen), an den übrigen Zählstellen kam es hingegen zu Abnahmen der Radverkehrsstärken von -0,7 % bis -10,1 %.

An Samstagen wurde eine ähnliche Entwicklung beobachtet. Zunahmen des Radverkehrs wurden nur bei zwei Zählstellen (+2,4 % Neubaugürtel, +33,1 % Opernring Außen) registriert. Die Abnahmen an den anderen Zählstellen sind mit -1,8 % bis -25,4 % deutlich höher als an Werktagen. An Sonn- und Feiertagen konnten an allen Zählstellen Zunahmen der Radverkehrsstärken ermittelt werden, deren Schwankungsbreite zwischen +28,4 % und +91,1 % liegt.

November 2013

Im November 2013 war es im Vergleich zum November 2012 etwas kälter (-0,8° C), niederschlagsreicher (+4 Regentage) und es wurden keine Neuschneemengen registriert.

Ungeachtet der höheren Anzahl an Niederschlagstagen kam es zu einer Zunahme des Radverkehrs an Werktagen (Mo-Fr) zwischen +0,5 % bis +33,6 % an allen Zählstellen mit Ausnahme der Zählstelle Margaritensteg (-5,8 %). An Sonn- und Feiertagen konnten ebenfalls Zunahmen im Ausmaß von +5,7 % bis +79,4 % an allen Zählstellen ermittelt werden.

An Samstagen konnten lediglich die Zählstellen Lassallestraße (+13,5 %) und Opernring Außen (+16,2 %) Zunahmen der Radverkehrsstärken verzeichnen während an allen anderen Zählstellen deutlich weniger RadfahrerInnen als im Vorjahr aufgezeichnet wurden (-5,5 % bis -29,0 %).

Dezember 2013

Aufgrund des warmen Wetters (Mittelwert 4,5° C), des geringeren Niederschlages (insgesamt 15,0 mm) und des ausbleibenden Schneefalles gegenüber dem Vorjahr kam es im Dezember 2013 insgesamt zu einer sehr positiven Entwicklung des Radverkehrs und einer Zunahme der Radverkehrsstärken an beinahe allen Zählstellen und Tagen gegenüber

dem Vorjahr.

Die höchste Zunahme an Werktagen konnten an der Zählstelle Opernring Außen mit +64,0 % Radverkehr verzeichnet werden. An Samstagen ist die Zählstelle Liesingbach mit +61,8 % gegenüber dem Vorjahr führend und an Sonn- und Feiertagen mit sogar +129,3 % Radverkehr im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Für die Zählstelle Donaukanal wurden Ersatzdaten berechnet.

4. Wetterdaten für das Jahr 2013

Im Folgenden werden die Wetterdaten der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für das Jahr 2013 im Vergleich zu den Vorjahren dargestellt.

4.1 Temperatur

In der Tabelle 9 wird die Temperatur im Monatsmittel in den Jahren 2008 bis 2013 dargestellt. Beim Vergleich der Temperatur im Monatsmittel ist festzustellen, dass im März 2013 die mittlere Temperatur um 5,9° C geringer war als im März 2012. In der Radsaison 2013 (April bis Oktober) ist eine geringfügige Erhöhung (0,5° bis 1° C) und im Juli 2013 eine Temperaturerhöhung von +2,3° C gegenüber dem Vorjahresmonat ablesbar. Ebenso kam es im Dezember 2013 gegenüber dem Dezember 2012 zu einer Temperaturerhöhung von +2,3° C.

Tabelle 9: Temperatur Monatsmittel [°C] in den Jahren 2008 – 2013

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Jänner	+4,7	- 0,2	- 0,7	+2,3	+3,6	+1,8
Februar	+6,3	+2,1	+2,3	+2,1	- 1,0	+2,5
März	+7,9	+6,9	+7,8	+8,3	+10,4	+4,5
April	+12,7	+16,4	+12,6	+15,0	+12,8	+13,3
Mai	+16,3	+17,9	+16,2	+17,8	+18,7	+16,6
Juni	+22,0	+19,8	+20,7	+21,4	+22,3	+20,0
Juli	+22,2	+23,5	+24,1	+21,1	+22,2	+24,5
August	+22,3	+23,6	+21,5	+23,1	+23,8	+23,3
September	+16,5	+19,7	+16,1	+18,6	+18,8	+17,0
Oktober	+12,8	+12,0	+9,7	+10,7	+12,1	+13,1
November	+8,5	+8,3	+9,0	+4,8	+8,4	+7,6
Dezember	+3,6	+2,8	-0,9	+5,2	+2,2	+4,5

Quelle: Jahr 2008 – 2010: Snizek&Partner Verkehrsplanung, http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm, Jahr 2011 – 2013: nast consulting, Grunddaten ZAMG, Wetterdaten 2011, 2012, 2013

4.2 Niederschlag

Im Juni 2013 ereignete sich aufgrund der hohen Niederschlagsmengen im Mai und Juni ein Jahrhunderthochwasser (Pegelwasserstand der Donau höher als beim Hochwasser im Jahr 2002). Die Donauinsel wurde für den Zeitraum des Hochwassers gesperrt.

Im Mai und Juni 2013 sind deutlich höhere Niederschlagsmengen (Hochwasser Juni 2013) im Vergleich zum Vorjahr festzustellen (siehe Tabelle 10). Dafür war der Juli 2013 einer der trockensten und wärmsten Monate seit einigen Jahren. Ansonsten lagen die Monatssummen der Niederschlagssummen ausgenommen März, April, Oktober und Dezember des Jahres 2013 über jenen des jeweiligen Vorjahresmonates.

Tabelle 10: Niederschlag Monatssumme [mm] in den Jahren 2008 – 2013

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Jänner	37,6	31,3	50,6	24,2	82,9	99,3
Februar	7,5	68,6	17,9	7,9	21,1	41,2
März	63,9	139,8	14,4	36,2	28,4	28,1
April	41,5	2,0	76,8	40,9	17,5	8,6
Mai	56,2	72,1	181,8	58,4	31,3	149,6
Juni	140,3	147,0	89,6	144,0	77,9	183,0
Juli	93,8	118,7	69,4	93,5	130,8	11,6
August	55,0	89,2	124,5	40,4	48,5	60,6
September	57,9	35,6	85,7	21,7	42,3	86,4
Oktober	35,0	40,1	22,4	73,1	46,6	40,8
November	57,2	54,5	39,5	0,0	17,9	37,9
Dezember	42,8	48,8	36,3	17,0	48,7	15,0
Summe	688,7	847,7	808,9	557,3	593,9	762,1

Quelle: Jahr 2008 – 2010: Snizek&Partner Verkehrsplanung, http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm, Jahr 2011 – 2013: nast consulting, Grunddaten ZAMG, Wetterdaten 2011, 2012, 2013

Im Jahr 2012 wurden 96 Tage mit mindestens 1 mm Niederschlag registriert, das Jahr 2013 weist insgesamt 86 Tage mit Niederschlagsmengen auf (siehe Tabelle 11). Trotz der deutlich höheren Regenmengen im Juni 2013 (siehe Tabelle 10) und des damit verbundenen Hochwassers sind im Juni 2013 gegenüber Juni 2012 zwei Regentage weniger festzustellen.

Tabelle 11: Tage mit mind. 1 mm Niederschlag in den Jahren 2008 – 2013

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Jänner	8	6	10	4	14	12
Februar	2	12	6	2	7	9
März	13	16	4	5	4	5
April	6	1	9	6	5	3
Mai	5	9	20	7	7	14
Juni	13	7	10	8	11	9
Juli	8	9	6	11	18	1
August	5	9	14	6	6	9
September	8	4	6	5	5	8
Oktober	4	9	4	10	9	5
November	8	9	6	0	4	8
Dezember	9	8	11	7	6	3
Summe	89	99	106	71	96	86

Quelle: Jahr 2008 – 2010: Snizek&Partner Verkehrsplanung, http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm, Jahr 2011 – 2013: nast consulting, Grunddaten ZAMG, Wetterdaten 2011, 2012, 2013

4.3 Schnee

In den Monaten Jänner bis April 2013 ist erkennbar, dass sowohl die Neuschneemengen (siehe Tabelle 12) als auch die Anzahl der Tage mit Schneelage (siehe Tabelle 13) deutlich über denen des Vorjahres liegen. Im Jahr 2012 wurden in den Monaten März und April keine Tage mit Schneehöhe bzw. Neuschneemengen registriert. In den Monaten Oktober bis Dezember 2012 gab es im Vergleich zum Jahr 2013 jedoch Neuschneemengen.

Tabelle 12: Gesamt-Neuschnee-Höhe [cm] in den Jahren 2008 – 2013

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Jänner	3	14	34	14	10	43
Februar	-	29	11	2	10	48
März	1	-	3	-	-	13
April	-	-	-	-	-	6
Mai	-	-	-	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	4	-
November	2	-	13	-	4	-
Dezember	-	35	54	-	14	-
Summe	6	78	115	16	42	110

Quelle: Jahr 2008 – 2010: Snizek&Partner Verkehrsplanung, http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm, Jahr 2011 – 2013: nast consulting, Grunddaten ZAMG, Wetterdaten 2011, 2012, 2013

Tabelle 13: Tage mit mind. 1 cm Gesamt-Schneehöhe in den Jahren 2008 – 2013

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Jänner	8	9	27	9	3	19
Februar	-	15	22	6	11	17
März	1	-	3	-	-	5
April	-	-	-	-	-	2
Mai	-	-	-	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	2	-
November	1	-	4	-	-	-
Dezember	-	6	24	-	4	-
Summe	10	30	80	15	20	43

Quelle: Jahr 2008 – 2010: Snizek&Partner Verkehrsplanung, http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm, Jahr 2011 – 2013: nast consulting, Grunddaten ZAMG, Wetterdaten 2011, 2012, 2013

5. Zusammenfassung

Im Jahr 2013 wurden insgesamt zwölf automatische Dauerzählstellen für den Radverkehr analysiert. Im Juni 2013 wurden die neuen Zählstellen Praterstern und Operngasse in Betrieb genommen. Die Ergebnisse der Analysen der Dauerzählstellen werden monatlich auf der Homepage von nast consulting unter <http://nast.at/verkehrsdaten/> dargestellt.

In den Monaten März bis November 2013 wurden punktuelle Kurzzeitzählungen des Radverkehrs an Werktagen durchgeführt. Die Verkehrszählungen wurden ausgewertet und auf einen durchschnittlichen täglichen Radverkehr (DTV) an den Werktagen (Montag bis Freitag) im Jahr bzw. in der Radsaison (RadfahrerInnen/24h) hochgerechnet.

Im Jahr 2013 zeigen sich an den Zählstellen sehr unterschiedliche Entwicklungen, je nachdem ob es sich um den Werktags-, Samstags- oder Sonn- und Feiertagsverkehr handelt.

An Werktagen kommt es jeweils gegenüber dem Vergleichsmonat des Jahres 2012 im Jänner, März, Mai, Juni sowie August bis Oktober mit wenigen Ausnahmen zu Abnahmen der Radverkehrsstärken. Demgegenüber ist die Entwicklung der übrigen Monate bis auf wenige Ausnahmen durchwegs positiv, wobei insbesondere die Monate Juli, November und Dezember als radverkehrsstarke Monate hervorzuheben sind.

Beim Radverkehr an Samstagen kam es in den Monaten Jänner bis Mai, Oktober und November gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat zu einer Abnahme der Radverkehrsstärken an fast allen Zählstellen. In den Monaten Juni bis September sowie Dezember kam es an fast allen Zählstellen zu Zunahmen des Radverkehrs, jedoch waren diese nur in den Monaten Juni, Juli und Dezember hoch.

An Sonn- und Feiertagen des Jahres 2013 (mit Ausnahme des Oktobers) zeigt sich ein ähnlicher Trend wie an Werktagen. Es kam zu einer Zunahme des Radverkehrs in den Monaten Februar, April, Juli sowie Oktober bis Dezember. Während die Entwicklung im Mai 2013 gegenüber dem Vorjahresmonat nur wenige Veränderungen bringt, kam es insbesondere in den Monaten Jänner und März an allen Dauerzählstellen, aber auch Juni, August und September an einem Großteil der Zählstellen zu Abnahmen der Radverkehrsstärken.

6. Verzeichnis

6.1 *Abbildungs- und Tabellenverzeichnis*

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Örtlichkeiten der händischen Radverkehrszählungen (durchgeführt von nast consulting) 3

Abbildung 2: Örtlichkeiten der automatischen Radverkehrsdauerzählstellen (Jahr 2013) 7

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Radverkehrsstärken aller Zählstellen pro Monat von Montag bis Sonntag (Mo-So) im Zeitraum von Jänner bis Dezember 2013 9

Tabelle 2: Entwicklung des JDTV an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr (in Prozent)..... 10

Tabelle 3: JDTV* an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr 11

Tabelle 4: Entwicklung des JDTV in der Radsaison (April – Oktober) an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr 12

Tabelle 5: JDTV* in der Radsaison (April – Oktober) an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr 12

Tabelle 6: Entwicklung des Radverkehrs an Werktagen (Mo-Fr) im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent)..... 14

Tabelle 7: Entwicklung des Radverkehrs an Samstagen (Sa) im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent)..... 14

Tabelle 8: Entwicklung des Radverkehrs an Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent)..... 15

Tabelle 9: Temperatur Monatsmittel [°C] in den Jahren 2008 – 2013 22

Tabelle 10: Niederschlag Monatssumme [mm] in den Jahren 2008 – 2013 23

Tabelle 11: Tage mit mind. 1 mm Niederschlag in den Jahren 2008 – 2013..... 24

Tabelle 12: Gesamt-Neuschnee-Höhe [cm] in den Jahren 2008 – 2013..... 25

Tabelle 13: Tage mit mind. 1 cm Gesamt-Schneehöhe in den Jahren 2008 – 2013..... 26

6.2 *Quellenverzeichnis*

NAST CONSULTING ZT GMBH: Ergebnisse der automatischen Dauerzählstellen für den Radverkehr, <http://nast.at/verkehrsdaten>, Wien

SNIZEK&PARTNER VERKEHRSPLANUNG: Wetterdaten der Jahr 2008 - 2010 http://www.snizek.at/radverkehr/dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm, Stand 2010

SNIZEK&PARTNER VERKEHRSPLANUNG: Ergebnisse der Dauerzählungen -
Radverkehrsdaten 2002 – 2010, www.snizek.at, Stand 2010

ZENTRALANSTALT FÜR METEOROLOGIE UND GEODYNAMIK: Wetterdaten pro Tag der
einzelnen Monate des Jahres 2013